



IRAN- Bilanz: 40 Jahre Islamische Regierung

Zahlen und Fakten zu 40 Jahre Unrecht im Iran

Neben den systematischen Menschenrechtsverletzungen für die das iranische Regime verantwortlich ist, wird hier aufgezeigt in welchem Maß die iranische Gesellschaft in den vergangenen 40 Jahren tagtäglich mit sozialem Unrecht konfrontiert ist. Statt einer Entwicklung des Landes und der Gesellschaft verharret das Regime in einer Politik, die sich gegen die eigene Bevölkerung wendet und die nur darauf zielt, die religiöse Macht zu erhalten und auszubauen, die eine Zerstörung der natürlichen Ressourcen zur Folge hat mit erheblichen Auswirkungen auf die Menschen im Iran.

Die Investitionen des Regimes werden vor allem in Atomprogramm, Krieg, Unterstützung von terroristischen Organisationen und die Verbreitung ihrer Ideologie gesteckt, statt eine Verbesserung der Lebensbedingungen für die eigene Bevölkerung anzustreben.

Die Zahlen wurden von unterschiedlichen, grundsätzlich staatlichen oder dem Regime nahestehenden Quellen bzw. von unabhängigen Expert*innen und Medien dokumentiert und hier als Sammlung präsentiert.

Detaillierte Informationen auf Farsi finden Sie unter:

http://www.hanifhidarnejad.com/Hidarnejad/index.php?option=com_content&task=view&id=11883&Itemid=245

.....

Zerstörung der Menschlichkeit

Die Entwertung der Menschenwürde und des Rechts auf Leben

Statistik zu Hinrichtungen:

 Mindesten 26.325 Menschen seit 1979

http://www.hanifhidarnejad.com/Hidarnejad/index.php?option=com_content&task=view&id=11881&Itemid=1

Irak Krieg zwischen-Statistik über Iran

Gefallene Soldaten und Angehörige von Milizen: 225.570

Verletzte: 574.101 (mit Behinderungsgrad von 25-75%: 237.819, mit Behinderungsgrad unter 25%: 336.282)

Iranische Kriegsgefangene im Irak: 43.173

<https://www.yjc.ir/fa/news/6256447/%D8%A2%D9%85%D8%A7%D8%B1-%D8%AA%D8%B9%D8%AF%D8%A7%D8%AF-%D8%B4%D9%87%D8%AF%D8%A7-%D8%AC%D8%A7%D9%86%D8%A8%D8%A7%D8%B2%D8%A7%D9%86-%D9%88-%D8%A7%D8%8C%D8%AB%D8%A7%D8%B1%DA%AF%D8%B1%D8%A7%D9%86-%D8%AC%D9%86%DA%AF-%D8%AA%D8%AD%D9%85%DB%8C%D9%84%DB%8C-%D8%A7%D8%8C%D9%86%D9%81%D9%88%DA%AF%D8%B1%D8%A7%D9%81%DB%8C>

Gefallene Kindersoldaten im Iran-Irak-Krieg: 36.000

Iranian Forum: Anzahl von Rekrutierung von Kindersoldaten im Iran-Irak-Krieg: 550.000

[Videos zu Kindersoldaten: https://www.youtube.com/watch?v=AGfi-aRIMJK&feature=share](https://www.youtube.com/watch?v=AGfi-aRIMJK&feature=share)

Es ist jedoch auch noch üblich, dass Kinder militärisch ausgebildet für die Basij-Miliz, die beispielsweise eingesetzt werden um Proteste niederzuschlagen, oder Frauen und ihre Kleiderordnung zu kontrollieren und sie werden auch als Informanten für den Geheimdienst eingesetzt.

„Export Revolution“

Das iranische Regime hat ein großes Interesse die Strategie „Export Revolution“ voranzubringen. Dies bedeutet die ideologische Einflussnahme und Inanspruchnahme der Führung der islamischen Länder. Dies wird durch militärische Mittel sowie kulturelle Einflussnahme (Radio, TV, Internet, Satelliten) angestrebt sowie durch die ideologische und militärische Schulung von einheimischen Anhängern der Islamischen Republik, wie z.B. die Unterstützung der Hisbollah im Libanon, die schiitischen Gruppierungen im Irak, in Afghanistan, Jemen und Bahrain sowie die finanzielle Unterstützung von Anhänger*innen in westlichen Ländern wie z.B. die Imam Ali Moschee in Hamburg. Die ideologischen Ziele umfassen die Stärkung der Unterstützung der Islamischen Republik sowie aggressive Politik gegenüber USA, Israel, Saudi Arabien. Diese Strategie führt zu Krieg in verschiedenen Ländern durch die Unterstützung von Diktaturen wie Bashar al Assad in Syrien. Unter dieser Politik leiden Millionen von Menschen, vor allem im Nahen Osten.

Euronews: Bürgerkrieg in Syrien und die Unterstützung von Bashar al-Assad durch das iranische Regime. Ein Krieg mit mindestens 511.000 Toten zwischen März 2011 bis März 2018.

<https://fa.euronews.com/2018/03/12/sohr-says-more-than-half-a-million-people-killed-in-the-syrian-war>

Laut BBC wurden 1.6 Mio. im syrischen Krieg Binnenflüchtlinge und 6,5 Mio. Menschen sind ins Ausland geflohen.

<http://www.bbc.com/persian/world-43416641>

Im Jemen starben 2019 10.000 im Krieg getötet, 2 Mio. Menschen wurden vertrieben.

<https://ir.voanews.com/a/yemen-war-timeline/4437625.html>

Mehr als 7,5 Mio. Kinder leiden unter Mangelernährung durch den Krieg im Jemen.

٢٨٨٠٩٩٢٥-<http://www.bbc.com/persian/world>

Terroraktivitäten des iranischen Regimes

Die Aggression des Regimes richtet sich aber auch an iranische Exilanten. In den vergangenen 40 Jahren wurden Hunderte Personen in unterschiedlichen Ländern, auch innerhalb der EU, auf Befehl der iranischen Machthaber durch die Revolutionsgarden ermordet mit der Unterstützung iranischer Konsulate in unterschiedlichen Ländern, z.B. der Fall Mykonos und die Ermordung des Parteichefs der Iranischen Demokratischen Partei Kurdistan in Berlin und Wien. Auch die Ermordung von Shapour Bakhteyar im Paris, dem letzten Ministerpräsident des Schah-Regimes oder auch die Ermordung von Fereydoun Farokhzad in Bonn gehören dazu.

Eine Recherche von Iraj Mesdaghi über terroristische Aktivitäten des iranischen Regimes im Ausland zeigt, dass Länder wie Saudi Arabien, Indien, Georgien, Thailand, Aserbaidschan, Türkei, Schweden zur Strategie des Regimes zählen.

<http://pezhvakeiran.com/maghaleh-40211.html>

Deutsche Welle: Im Jahr 1983 wurde der Hauptsitz des US Stützpunktes in Beirut in die Luft gesprengt, dabei starben 241 US Soldaten sowie 58 französische Soldaten.

In Saudi Arabien wurde im Jahr 1996 ein Wohnkomplex namens Khobar Towers in die Luft gesprengt. Dabei starben 19 Angehörige der US Luftwaffe, 498 Personen wurden verwundet.

<https://www.dw.com/fa-ir/%D8%A7%DB%8C%D8%B1%D8%A7%D9%86-%D8%A8%D8%A7%DB%8C%D8%AF-%D8%A8%D9%87-%D9%82%D8%B1%D8%A8%D8%A7%D9%86%DB%8C%D8%A7%D9%88%D8%B1%D9%88%D8%B1%D9%87%D8%A7%DB%8C-%D8%A8%DB%8C%D8%B1%D9%88%D8%AA-%D9%88-%D8%B9%D8%B1%D8%A8%D8%B3%D8%AA%D8%A7%D9%86-%D8%BA%D8%B1%D8%A7%D9%85%D8%AA-%D8%A8%D8%AF%D9%87%D8%AF/a-18941570>

Im Juli 1994 wurde in Argentinien die Zentrale der Jüdischen Gemeinde namens AMIA angegriffen, dabei wurden 85 Menschen getötet und mehr als 200 Personen verletzt.

<http://www.bbc.com/persian/iran-45771398>

Kindesheirat von Mädchen unter 18 Jahren:

laut ISNA vom 16.01.2019 werden 17% aller Verheiratungen mit Mädchen unter 18 Jahren durchgeführt. Zur Zeit gibt es 14.000 Kinder, die Witwen sind.

<https://www.isna.ir/news/97102614285/%D8%B1%D8%B7%D8%AF%D8%B1%D8%B5%D8%AF-%D8%A7%D8%B2%D8%A7%D8%B2%D8%AF%D9%88%D8%A7%D8%AC-%D9%87%D8%A7-%D9%85%D8%B1%D8%A8%D9%88%D8%B7-%D8%A8%D9%87-%D8%AF%D8%A8%D8%B1%D8%A7%D9%86-%D8%B2%D8%AC%D8%B1-%D8%B1%D8%B8%D8%B3%D8%A7%D9%84-%D8%B1%D8%B4-%D9%87%D8%B2%D8%A7%D8%B1-%D8%A9%D9%88%D8%AF%D8%A9-%D8%AF%D8%B1-%D8%AF%D9%88%D8%AF%D8%B1%D9%88%D9%87%D8%A7-%D8%A7%D8%AC%D8%A8%D8%A7%D8%B1%D8%8C-%D8%B4%D9%88%D8%AF>

Zerstörung der Gesellschaft – sozioökonomische Verbrechen

Unfalltote durch Straßenunfälle:

Radio Farda: Anzahl Getöteter bei Straßenunfällen: 277.000 (zwischen 2005-2008) Anzahl Verletzter zwischen 2005-2008: 4.300.000.

<http://www.ion.ir/news/415505/%D8%B5%D9%86%D8%AF%D9%84%D8%8C-%DA%A9%D9%88%D8%AF%DA%A9-%D8%AF%D8%B1-%D8%AF%D9%88%D8%AF%D8%B1%D9%88%D9%87%D8%A7-%D8%A7%D8%AC%D8%A8%D8%A7%D8%B1%D8%8C-%D8%B4%D9%88%D8%AF>

Radio Farda: nach Berichten des Iranischen Zentralen Forschungsinstituts weist Iran im internationalen Vergleich nach Sierra Leone die höchste Unfall- und Todesrate bei Straßenunfällen auf. 51% der Verstorbenen sind zwischen 20-50 Jahre alt und 8% sind Kinder (Artikel vom 3. August 2018).

<https://www.radiofarda.com/a/car-accident-victims-in-iran-during-ten-years-/29524979.html>

Jedes Jahr sterben Zehntausend Kinder:

Kinder aufgrund von Armut. Radio Zamaneh: „Der Chef der Gesundheitsabteilung für Kinder des Landesgesundheitsministeriums erklärt: von 1000 Neugeborenen sterben 8.27% Säuglinge aufgrund der wirtschaftlichen Armut. Angesichts der Geburtenrate von 1,4 Mio. bedeutet dies mehr als Zehntausend Kinder, die jährlich sterben“ (Artikel vom 12.12.2018).

https://www.radiozamaneh.com/424288?fbclid=IwAR0EDNZ-B8xVPwFHSaqKfMxTbwoE14IQUf_8a_vxiya453gEryDxy4hfM

Todesfälle durch Arbeitsunfälle:

laut Radio Zamaneh vom 16.01.2019 gibt es mind. 3 Todesfälle pro Tag aufgrund von Arbeitsunfällen (aufgrund von mangelnder Schutzmaßnahmen).

https://www.radiozamaneh.com/cCo-VfEj9VjMh_TnzPwDYP_NcvCbxAfTqTe*sNFdxifHobxEONTsSOTfbclid=IwAR?2YA9f9https://www.radiozamaneh.com/

Laut Gesundheitsministerium (Dezember 2017 ist er zurückgetreten) erklärt: jährlich sterben 2000 Personen wegen Arbeitsunfällen, mindestens 100 Personen haben in der Folge der Unfälle Behinderungen.

<https://www.kayhan.london/fa/1396-12-13-%D8%A7%D8%AC%D8%A8%D8%A7%D8%B1%D8%8C-%D8%B4%D9%88%D8%AF-%D8%A9%D9%88%D8%AF%D8%B1%D9%88%D9%87%D8%A7-%D8%A7%D8%AC%D8%A8%D8%A7%D8%B1%D8%8C-%D8%B4%D9%88%D8%AF>



(Quelle: Rechtsmedizinisches Institut Iran) ۲۰۱۷ – ۲۰۰۸ Statistik Todesfälle durch Arbeitsunfälle von

Armut:

13 Mio. Familien leben im Iran unterhalb der Armutsgrenze: laut der Zeitung Eghtesad online leben 12% aller in Teheran lebenden Familien mit durchschnittlich 2,6 Mio Tuman deutlich unterhalb der Armutsgrenze (Januar 2019).

15,3 % von allen vierköpfigen Familien in Teheran leben unterhalb der Armutsgrenze. In anderen Provinzen liegt diese Zahl deutlich höher. Z.B. in Sistan und Baluchestan (Gesamtbevölkerung 2,7 Mio) liegt diese Zahl bei 38% und in der Provinz Kerman (Gesamtbevölkerung 3,6 Mio) bei 32%. In absoluter Armut in Baluchestan leben 1,2 Mio Personen, in Kerman 1,3 Mio Personen.

<https://www.eghtesadonline.com/%D8%A8%D8%AE%D8%B4-%D8%A7%D9%82%D8%AA%D8%B5%D8%A7%D8%AF-%DA%A9%D9%84%D8%A7%D9%86-3/319879-%D8%AF%D9%88%D8%B2%D8%AE-%D9%81%D9%82%D8%B1-%D8%A8%D8%B1%D8%A7%D8%8C-%D9%85%D8%8C%D9%84%D8%8C%D9%88%D9%86-%D8%A7%D8%8C%D8%B1%D8%A7%D9%86%D8%8C>

Drogenmissbrauch und Drogensüchtige:

Laut BBC erklärt der Leiter des UN Büros in Teheran zu Drogenmissbrauch (UNODC) Antonio De Leo, dass Iran den zweiten Platz weltweit einnimmt mit 1,2 Mio Drogenkonsumenten (im Jahr 2011).

http://www.bbc.com/persian/iran/2011/07/110731_i07_drugs_iran_addicts_unodc

Es gibt 50.000 Drogensüchtige Obdachlose laut Sprecher des Zentrums zur Bekämpfung des Drogenmissbrauchs, davon 15.000 alleine in Teheran. Die Kapazitäten zur Betreuung Drogensüchtiger liegen allerdings bei 9.000, für Frauen nur bei 200.

<https://kayhan.london/fa/1397/11/03/%d9%a5%d9%a0-%d9%87%d8%b2%d8%a7%d8%b1-%d9%85%d8%b9%d8%aa%d8%a7%d8%af-%d8%ae%db%8c%d8%a7%d8%a8%d8%a7%d9%86-%d8%af%d8%b1-%d8%a7%db%8c%d8%b1%d8%a7%d9%86>

Anzahl Drogensüchtiger: laut offiziellen Angaben des Zentrums zur Bekämpfung des Drogenmissbrauchs sind landesweit im Januar 2019 2,8 Mio Personen ständige Konsument*innen von diversen Drogen. Dies ist doppelt so hoch im Vergleich zum Jahr 2012. 10% aller Drogensüchtigen sind Frauen. Jährlich werden 7.500 süchtige Säuglinge geboren.

<https://www.dw.com/fa-ir/%D8%B4%D9%85%D8%A7%D8%B1-%D9%85%D8%B9%D8%AA%D8%A7%D8%AF%D8%A7%D9%86-%D8%A7%D8%8C%D8%B1%D8%A7%D9%86-%D8%A8%D9%87-%D9%86%D8%B3%D8%A8%D8%AA-%D8%B3%D8%A7%D9%84-%D8%B9%D8%B0-%D8%AF%D9%88-%D8%A8%D8%B1%D8%A7%D8%A8%D8%B1-%D8%B4%D8%AF%D9%87-%D8%A7%D8%B3%D8%AA/a-43140602>

Das durchschnittliche Alter von Drogenkonsumenten liegt 2019 bei 11 Jahren laut Nachrichtenagentur ISNA.

<https://www.isna.ir/news/97052613691/%DA%A9%D8%A7%D9%87%D8%B4-%D8%B3%D9%86-%D9%85%D8%B5%D8%B1%D9%81-%D9%85%D9%88%D8%A7%D8%AF-%D9%85%D8%AE%D8%AF%D8%B1-%D8%A8%D9%87-%D8%B1%D8%B1-%D8%B3%D8%A7%D9%84>

Das durchschnittliche Alter von Drogenkonsumenten laut Nachrichtenagentur IRNA liegt 2018 bei 14 Jahren.

<http://www.irna.ir/fa/News/82594235>

Todesfälle aufgrund von Drogenmissbrauch: laut der Zeitung Asriran vom 27.12.2018 erklärt der Leiter des Amtes für die Bekämpfung des Drogenmissbrauchs Massjedi, dass jährlich 60.000 Personen wegen Drogenmissbrauchs und dessen gesundheitlichen Folgen sterben.

<http://www.asriran.com/fa/news/646704/%D9%81%D9%88%D8%AA-%D8%B3%D8%A7%D9%84%D8%A7%D9%86%D9%87-60-%D9%87%D8%B2%D8%A7%D8%B1-%D9%86%D9%81%D8%B1-%D8%AF%D8%B1-%D8%A7%D8%B1%D8%A7%D9%86-%D8%A8%D9%87-%D8%AF%D9%84%D8%8C%D9%84-%D8%A7%D8%B3%D8%AA%D8%B9%D9%85%D8%A7%D9%84-%D8%AF%D8%AE%D8%A7%D9%86%D8%8C%D8%A7%D8%AA>

Psychische Gesundheit:

Laut Deutsche Welle erklärt Dr. Farid Fadaie, Facharzt für Psychiatrie und Mitglied der Iranischen Psychiatervereinigung, dass 20% der Gesamtbevölkerung unter diversen psychischen Störungen leiden. Laut einer Studie der Psychiatervereinigung von 2018 leiden 23,44% der Teilnehmer*innen (insgesamt 36.000 Studienteilnehmer*innen die über 15 Jahre alt waren) unter psychischen Störungen. Die häufigsten psychischen Störungen sind: Depression, Stress, Aggressivität. Der Anteil der Frauen, die an Depressionen leiden, liegt doppelt so hoch wie bei Männern.

https://www.dw.com/fa-ir/iran/a-47060801?maca=per-Facebook-dw&fbclid=IwAR2oN-GBm_vgo-UTHdgP24KY6vTcOKGcedC6ymZ0IP2zxHBJ51XImpZwss

